

441.1 A. Schild

8

8. Feb. 1978 10

PFLICHTENHEFT

für Herrn A. Schild, Kathmandu
für Dienstreise nach Bern

Herr Schild wird sich von Mitte April bis erste Hälfte Mai, d.h. für ca. 3 Wochen, in der Schweiz aufhalten. Folgende Aufgaben werden von Herrn Schild zu behandeln sein:

- 1) Unser Programm mit Nepal ist sehr umfangreich (siehe beigelegte Projektliste). Für 1978 sind Ausgaben in der Höhe von rund 5,5 Mio. Fr. vorgesehen, daneben laufen Finanzhilfekredite von 18 Mio. Fr. (Strasse, Hängebrücken). Andere Länder und Organisationen haben Programme in Nepal, die das unsere umfangmässig noch übersteigen. Seit einiger Zeit scheint es aber, die Absorptionskapazität Nepals sei erreicht.

Im März 1977 wurde gemeinsam von DEH, Helvetas und Herrn Schild ein Programm der Schweizer Arbeiten in Nepal für die kommenden Jahre aufgestellt. Schon damals sprach man vom Bedürfnis der Konsolidierung und nicht weiterer Ausdehnung der schweizerischen Aktionen in Nepal. Dieser Trend zeigte sich in den vergangenen Monaten noch vermehrt. Das Nepalprogramm ist daher zu überarbeiten. Das bedingt grundsätzliche Diskussionen zwischen DEH, Helvetas und dem Koordinator in Kathmandu. Sie werden zeitlich einen grossen Aufwand erfordern.

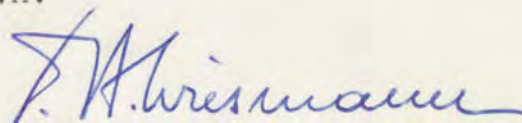
- 2) Im Zusammenhang mit diesen Grundsatzgesprächen ist auch die Sitzung der Nepal Aid Group in Paris (2. Mai 1978) zu sehen. Herr Schild wird gemeinsam mit einem Vertreter der DEH an der Sitzung in Paris teilnehmen.
- 3) Die laufenden Projekte sollen mit den zuständigen Stellen in der DEH und bei Helvetas besprochen werden. Für anstehende Probleme können so Lösungen gefunden werden, die sonst zeitraubend auf schriftlichem Wege zu suchen wären. Diese Gespräche werden dem Sachbearbeiter in der Schweiz Hilfe und Zeitersparnis bedeuten.

./.

Folgende Projekte stehen vor allem zur Diskussion:

- IHDP: Koordination mit lokalen Regierungsprogrammen, Probleme des Strassenbaus, etc.
 - Tinao Khola: Beginn der ersten Phase
 - Kartoffelprogramm: Diskussion mit den für den Einsatz vorgesehenen Experten
 - BYS: Möglichkeit von Arbeiten auf dem Sektor Stahlbau, weitere Geschäftspolitik
 - Programm Kleinelektrifizierung: Erste Erfahrungen, weitere Arbeit
 - Zusammenarbeit FAO (Saatgutprojekt) und UNICEF (Trinkwasserprojekt).
- 4) Während seines Aufenthaltes in der Schweiz hat Herr Schild Kontakte und Gedankenaustausch mit allen Stellen zu pflegen, die an der Arbeit in Nepal beteiligt sind, vor allem DEH, Helvetas, S. Mauch (INFRAS), landwirtschaftliche Versuchsanstalt Reckenholz, ETH Zürich, BMZ und GtZ (Tinao Khola).
- 5) Zusammenfassend dient der Besuch von Herrn Schild dazu, die Arbeit in Nepal zwischen der Schweiz und der Teamleitung SATA in den Grundsätzen zu überdenken und zu beurteilen. Die Mitarbeit des Evaluationsdienstes der DEH für die einen oder anderen Fragen wird daher wichtig sein.

Direktion für
Entwicklungszusammenarbeit und
humanitäre Hilfe
i.A.


(P. Wiesmann)

3003 Bern, 7. Februar 1978